



## Presseinformation und Einladung an die Medien

### **gute aussichten FOKUS Mexiko-Deutschland: Die Kunst der Fotografie im interkulturellen Dialog**

18. Mai – 3. November 2024

**Presserundgang: Donnerstag, 16. Mai 2024, 11 Uhr**  
**Eröffnung: Freitag, 17. Mai 2024, 19 Uhr**

Parallel finden die Pressekonferenz und Eröffnung der Ausstellung „Update! Die Sammlung neu sichten – Szenenwechsel 1“ statt.

**Fünf mexikanische und fünf deutsche Künstler\*innen präsentieren in dieser Ausstellung die Ergebnisse ihrer interkulturellen Zusammenarbeit. Initiiert von gute aussichten, dem 2004 gegründeten, privaten und gemeinnützigen Nachwuchsförderungs-Projekt für junge Fotografie in Deutschland, und ausgehend von einem intensiven Austausch aller Beteiligten in Mexico City haben die zehn Künstler\*innen zu gemischten Tandems zusammengefunden. Über einen Zeitraum von acht Monaten gemeinsamer Arbeit in kreativen Paaren entstanden neue Werke, in denen sich die kulturellen und künstlerischen Verwurzelungen wie auch die sozialen Konstellationen in einer globalen Bilder-Welt widerspiegeln. Nach der Ausstellung im renommierten Centro de la Imagen in Mexico City werden die Fotografien nun bis Anfang November 2024 in der Städtischen Galerie Karlsruhe gezeigt. Im ersten und zweiten Obergeschoss des Museums sind sie integriert in die Sammlungspräsentation „Update!“, die als lebendiger Szenenwechsel angelegt ist. In der Zusammenschau der beiden Ausstellungen ergeben sich spannende Dialoge und überraschende Gemeinsamkeiten im Hinblick auf aktuelle Fragen zu den Themen Geschlechtergerechtigkeit, Heimat, Identität, Natur und Nachhaltigkeit, Rituale und unser gesellschaftliches Miteinander.**

Was mit gute aussichten FOKUS gelungen ist und sich in und durch die Kunstwerke manifestiert, geht weit über das Sichtbare hinaus: Ein Raum wurde geöffnet für Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kulturen, Sprachen und geographischer Gebiete – ein Raum, der es erlaubt, Vertrauen und Zutrauen entstehen zu lassen, Hindernisse zu überwinden und Gemeinsamkeiten zu entdecken, wo wir zunächst Unterschiede mutmaßen. In einer Zeit, in der Spaltungen auf allen Ebenen geschehen oder sogar vorangetrieben werden – gesellschaftlich, kulturell, politisch, sozial – stellt gute aussichten FOKUS unter Beweis, dass universelle kulturelle Muster existieren, die Menschen erkennen, zusammenführen und miteinander verbinden können.

Die Initiative für dieses Projekt ging von Josefine Raab aus, der Leiterin von gute aussichten. Begleitet und unterstützt wurden die zehn jungen Künstler\*innen von der mexikanischen Kuratorin Roselin Rodríguez Espinosa, der Direktorin des Centro de la Imagen Johan Trujillo Argüelles und ihrem Team, der mexikanischen Projektleiterin Andrea Tejeda und Josefine Raab.

Künstler\*innen: Sophie Allerding, Eleana Konstantellos André, Chris Becher, Nadja Bournonville, Rodrigo Jardón Galeana, Andrea Carrillo Iglesias, Ana García Jácome, Holger Jenss, Mariel Miranda, Konstantin Weber

## **Zu den Exponaten**

### **Rodrigo Jardón Galeana & Holger Jenss**

Ich kann es nicht erwarten, Dich zu treffen 2023

1 HD-Video; 14 C-Prints

Vater werden – wie geht das? Als frischgebackene Väter beleuchten Rodrigo Jardón Galeana und Holger Jenss in ihrem Video und ihren Fotografien überkommene Rollenmodelle und erforschen die Wahrnehmung von Vaterschaft, die von Geschlechterzuschreibung, Erziehungsmustern und Idealen geprägt ist.

Can't Wait to Meet You 2023

1 HD video, 14 color prints

The artists, who are new fathers, explore traditional role models and investigate the influence of gender attributions, parenting patterns, and ideals on perceptions of fatherhood.

### **Mariel Miranda & Konstantin Weber**

Eine Flaschenpost oder ein Archiv darüber, wie zwei Künstler Freunde wurden

Installation, Ton, 1 Künstlerbuch

Wie überbrückt man einen Ozean? Aus alten Stoffen, Seilen und Planen weben Mariel Miranda und Konstantin Weber einen Unterschlupf für ihre Freundschaft, in dem Knoten die tragenden Verbindungen sind und lose Zusammenhänge einen Raum der Begegnung schaffen.

A Message In A Bottle or An Archive of How Two Artists Became Friends

Installation, sound, 1 artist book

How do you cross an ocean? Using cloth and ropes, Mariel Miranda and Konstantin Weber weave a shelter for their friendship, in which knots are the loadbearing connections and loose relationships create a space for encounters.

### **Ana García Jácome & Sophie Allerding**

Das Anatomische Theater 2023

6 Hologramme, Ton, 5 C-Prints

Welchen Einschreibungen unterliegt der weibliche Körper? Jácome und Allerding transkribieren die über Jahrhunderte festgefrorenen Vorstellungen von Weiblichkeit zwischen Wissenschaft und musealer Präsentation in einen magischen, holografischen Erzählraum.

The Anatomical Theater 2023

6 holgrams, sound, 5 color prints

What types of inscriptions are female bodies subjected to? In a magical narrative space, the artists transcribe the perceptions of femininity that have been frozen between science and museum presentation for centuries.

### **Andrea Carrillo Iglesias & Nadja Bournonville**

Flackernde Trophäen 2023

1 HD-Video, 1 Reispapier, 5 s/w Prints

Röhrende Autos pflügen sich auf der Jagd nach dem Siegerpokal durch den Sand von Baja California, während ausgestopfte Kolibris als wertvolle Trophäen in den Naturkundemuseen Europas ausgestellt sind. Iglesias und Bournonville thematisieren die Fragilität und (post-)koloniale Vereinnahmung von

Natur.

Flickering Trophies 2023

1 HD video, rice paper, 5 b/w prints

Roaring cars plow through Baja California competing for the winner's trophy, while stuffed hummingbirds are displayed as valuable trophies in the museums of Europe. The artists examine the fragility and (post)colonial appropriation of nature.

### **Eleana Konstantellos André**

Die Sprache bewohnen 2023

Holzhaus mit handbesticktem Stoff, Objekte, 1 HD-Video

Wie formt Sprache unsere Persönlichkeit? Die Künstlerin, die gleichermaßen in Französisch, Griechisch und Spanisch zu Hause ist und fließend Englisch spricht, lädt uns in ihre Alphabete der Erinnerung ein.

Inhabiting Language 2023

Wooden construction with hand-embroidered fabric, objects, 1 HD video

How does language shape our personalities? The artist, who is equally fluent in French, Greek, Spanish, and English invites us into her alphabets of memory.

### **Chris Becher**

Shul, 2023

10 C-Prints

Welches sind meine Wurzeln? Chris Becher webt einen fotografisch erzählerischen Teppich, in dem religiöse und spirituelle Elemente als Teil seiner Familiengeschichte und Identität sichtbar werden.

Shul, 2023

10 color prints

What are my roots? Chris Becher weaves a narrative rug in which religious and spiritual elements are revealed as parts of his family history.





[www.guteaussichten.org](http://www.guteaussichten.org)

#gute\_aussichten #gute\_aussichten\_fokus

### **Städtische Galerie Karlsruhe**

Lorenzstr. 27, 76135 Karlsruhe

Tel. +49 (0)721 133 4401/ 4444

E-Mail: [staedtische-galerie@karlsruhe.de](mailto:staedtische-galerie@karlsruhe.de)

Internet: [www.staedtische-galerie.de](http://www.staedtische-galerie.de)

### **Öffnungszeiten**

Mittwoch bis Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 bis 18 Uhr

### **Eintritt**

8 € / 6 € ermäßigt

### **Pressefotos**

Download unter „Presse“ auf [www.staedtische-galerie.de](http://www.staedtische-galerie.de) (Passwort: SGK\_Presse2024)

### **Kontakt**

Städtische Galerie Karlsruhe

Lorenzstraße 27

D-76135 Karlsruhe

Telefon: +49 (0)721 133 4422

E-Mail: [presse.galerie@kultur.karlsruhe.de](mailto:presse.galerie@kultur.karlsruhe.de)